

Arabische Republik Syrien

Bevölkerung: ca. 21 Millionen EinwohnerInnen (vor dem Krieg)

Größe des Landes: Syrien ist mehr als doppelt so groß wie Österreich.

Sprachen: Arabisch ist Amtssprache, weitere Sprachen: Kurdisch, Armenisch, Aramäisch und Tscherkessisch

Religion: Die meisten SyrerInnen bekennen sich zum sunnitischen Islam; es gibt auch Angehörige anderer muslimischer Glaubensrichtungen (AlawitInnen, SchiitInnen, IsmaelitInnen), ChristInnen und DrusInnen.

Hintergrund

1946 wurde Syrien von Frankreich aus der Mandats Herrschaft in die Unabhängigkeit entlassen. Nach Jahren politischer Instabilität kam die Baath-Partei 1970 durch einen Putsch an die Macht und regierte das Land über Jahrzehnte hinweg in autoritärem Stil. An der Spitze der Baath-Partei steht eine kleine Elite rund um die Familie des Präsidenten Baschar al-Assad, der im Jahr 2000 seinem Vater Hafiz al-Assad nachfolgte. Im Gegensatz zur sunnitischen Mehrheit bekennt sich die Herrscherfamilie zur alawitischen Richtung des Islam. 2011-12 kam es in Syrien zu zunächst friedlichen Protesten gegen die Regierung. Diese gingen mit Gewalt gegen die DemonstrantInnen vor.

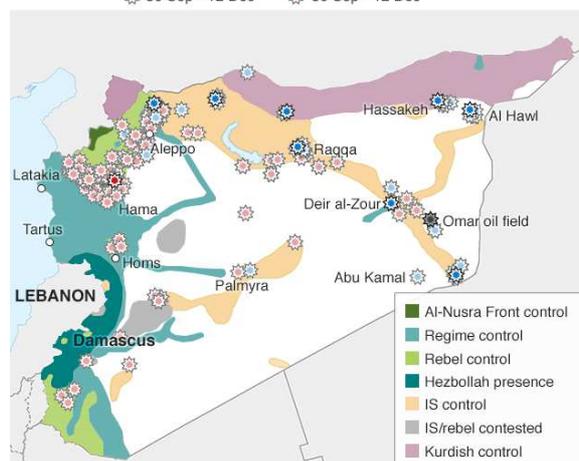
Im Laufe des Jahres 2012 entwickelte sich die Situation zu einem Bürgerkrieg, der zunehmend zu einer Spaltung der Konfliktparteien entlang religiöser und ethnischer Linien führte. Unter dem Namen Freie Syrische Armee (FSA) bildete sich ein loser Verband von regimeabtrünnigen militärischen Gruppen, die gegen das Regime kämpften, während die kurdische Bevölkerung Verteidigungseinheiten zum Schutz der kurdischen Region im Norden des Landes aufstellte. Zunehmende Einflussnahme anderer Staaten führte zu einer Ausweitung des Konfliktes in Form eines Stellvertreterkrieges ausländischer Mächte. Während die Frontlinien erstarrten, wurde die Zivilbevölkerung durch Fassbombenangriffe des Regimes auf Wohngebiete und Belagerungstaktiken einzelner Konfliktparteien massiv in Mitleidenschaft gezogen. Nach Angaben des UNO-Nothilfekoordinators vom August 2015 sind seit Ausbruch des Bürgerkrieges über 250.000 Menschen in Syrien ums Leben gekommen.

Aktuelle Entwicklung

2012 brachen Kämpfe zwischen dem Regime, der FSA und der Al-Nusra-Front, einem Ableger der Terrororganisation Al-Kaida, aus. Das Assad-Regime wurde vom Iran und der libanesischen Hisbollah-Miliz unterstützt, die im darauffolgenden Jahr mit eigenen Truppen auf Seiten des Regimes in das Kampfgeschehen eingriffen. Auf der Gegenseite wurde die FSA von einigen Golfstaaten sowie in geringerem Ausmaß von den USA unterstützt. Im Laufe des Jahres 2013 spaltete sich die FSA in einen gemäßigten Flügel und eine islamistische Front. Zugleich breitete sich die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) vom Irak kommend im Osten und Norden des Landes aus. Kämpfer der FSA und der Islamischen Front liefen zum IS über. Ausländische

UK, Russian and US-led strikes in Syria

US-led coalition air strikes		Russian air & cruise missile strikes	
UK	Other coalition forces		
🌸 3 - 20 Dec	🌸 13 - 22 Dec	🌸 13 - 21 Dec	🌸 30 Sep - 12 Dec
	🌸 30 Sep - 12 Dec		



Source: Institute for the Study of War, US military, UK MoD, French Defence Ministry. Locations may have multiple strikes

BBC

Kämpfer kamen nach Syrien, um für den IS zu kämpfen. Die USA begannen 2014, den IS aus der Luft anzugreifen und mit den kurdischen Verteidigungseinheiten im Kampf gegen den IS zu kooperieren.

Vom September 2015 an begann Russland dem Assad-Regime Luftunterstützung zu gewähren und bombardierte zumeist Stellungen der FSA. Durch den Eingriff Russlands konnte das Assad-Regime, das bereits in die Defensive geraten war, wichtige strategische Punkte wie Palmyra vom IS und Teile der Provinz Aleppo zurückzugewinnen. Die Karte zeigt den regionalen Einfluss der verschiedenen Konfliktparteien und Luftangriffe ausländischer Streitkräfte bis Dezember 2015.

Flüchtlinge

Das Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) gibt an, dass im Juni 2015 weltweit über 4.194.554 Flüchtlinge und mehr als 90.751 AsylwerberInnen aus Syrien registriert waren. Innerhalb Syriens waren mit Stand Juni 2015 laut UNHCR-Angaben 7,6 Millionen Menschen auf der Flucht. In Österreich wurden im Jahr 2015 laut Eurostat 24.720 Schutzanträge von Menschen aus Syrien gestellt, in der Europäischen Union 368.400.

Die Informationen stammen aus folgenden Quellen (Zugriff auf alle Quellen am 30.03.2016):

http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/01-Nodes_Uebersichtsseiten/Syrien_node.html
<http://www.bbc.com/news/world-middle-east-14703995>
<http://www.bbc.com/news/world-middle-east-35395328> (Karte)
<https://www.washingtonpost.com/graphics/world/explaining-the-syrian-conflict/>
<https://www.hrw.org/world-report/2015/country-chapters/syria>
<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>
<http://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database>
<http://www.unhcr.org/pages/49e486a76.html>
<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/sy.html>
<http://data.unhcr.org/syrianrefugees/regional.php>

Mehr Informationen zu Syrien:

Überblick

- Bundeszentrale für politische Bildung, Deutschland:
<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>
- GIZ – Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
<https://www.liportal.de/syrien/>

Informationen auf www.ecoi.net

- Weitere Länderüberblicke unter
<http://www.ecoi.net/syrien-arabische-republik/laenderkurzinfo>
- Länderseite auf ecoi.net: <http://www.ecoi.net/syrien-arabische-republik>

Im Online-Informationssystem www.ecoi.net werden von ACCORD, der Herkunftsländerinformationsabteilung des Österreichischen Roten Kreuzes, laufend asylrelevante Informationen zu 164 Ländern gesammelt. Die meisten Informationen sind in englischer Sprache, sie können über eine Volltextsuche abgerufen werden. Es gibt für jedes der 164 Länder eine Länderseite, die auch Links zu „Länderkurzinformationen“ und „Landkarten“ (neben der Flagge) zur Verfügung stellt. Fragen und Rückmeldungen bitte an info@ecoi.net.